



# **Protokoll der 47. Generalversammlung**

14.6.13.

Wohlen, Niedermatten.

**Florian Wullschleger**

**Aktuar**



## Inhalt

Protokoll der GV von Handball Wohlen vom 14.6.13 .....	1
1. Begrüßung: .....	1
2. Feststellung der Präsenz / Wahl: .....	1
3. Protokoll der Generalversammlung vom 15.6.12: .....	1
4. Mutationen im Mitgliederbestand: .....	1
5. Jahresberichte: .....	1
Des Präsidenten: (ganzer Bericht siehe Anhang, Seite 6) .....	1
Spielbetrieb: .....	2
Anlässe: .....	3
6. Finanzen: .....	3
7. Wahlen: .....	3
8. Ausblick: .....	4
9. Verleihung Lukas-Block-Trophäe: .....	4
10. Ehrungen: .....	5
11. Anträge von Mitgliedern: .....	5
12. Verschiedenes: .....	5
Anhang: .....	6
Jahresbericht Saison 2012/2013 des Präsidenten: .....	6



## Protokoll der GV von Handball Wohlen vom 14.6.13

### 1. Begrüssung:

Der Präsident Martin Laubacher begrüsst die Anwesenden im Vereinslokal des TV Wohlen zur 47. Generalversammlung von Handball Wohlen.

### 2. Feststellung der Präsenz / Wahl:

Gemäss der Präsenzliste wohnen total 52 Personen der GV bei, wobei 49 stimmberechtigt sind. Das absolute Mehr beträgt 25 Stimmen. Auf Antrag des Vorstandes werden Daniel Maurer verantwortlich für die linke, und Reto Gloor verantwortlich für die rechte Seite als Stimmzähler vorgeschlagen. Die beiden werden einstimmig gewählt. Als Tagespräsident fungiert, der ebenfalls vom Vorstand vorgeschlagene und von der GV einstimmig gewählte Hans-Peter Koch. Martin Laubacher bedankt sich für das Vertrauen der Anwesenden in die vorgeschlagenen Personen.

### 3. Protokoll der Generalversammlung vom 15.6.12:

Der Präsident erläutert, dass das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung vor 6 Wochen auf Homepage publiziert wurde, und nun auf den Tischen aufliegt. Er mutmasst scherzhaft, ob es Monika Häfliger in ihrer letzten, oder Florian Wullschleger in seiner ersten Amtshandlung geschrieben hat. Schlussendlich werden jedoch alle Zweifel ausgeräumt, dass das Protokoll von Monika Häfliger geschrieben wurde, welches ebenfalls einstimmig genehmigt wird.

### 4. Mutationen im Mitgliederbestand:

Franci Meier erläutert die Änderungen im Mitgliederbestand. Total weist der Verein 157 Mitglieder auf, wobei im Vergleich zum Vorjahr der Verlust von 1 Mitglied resultierte. Das *Herren 1* und das *Damen 1* weisen im Vergleich zum Vorjahr je 1 Mitglied mehr auf.

### 5. Jahresberichte:

#### **Des Präsidenten: (ganzer Bericht siehe Anhang, Seite 6)**

Martin Laubacher stellt fest, dass die Erfolge in seiner 4. Saison als Präsident ausblieben. Er hält jedoch fest, dass die Ziele 2016 realisiert werden sollen, worauf akribisch hingearbeitet wird – in allen Belangen. Als Highlights beleuchtet er das *U17 Inter* Turnier der Junioren, bei welchem er ein paar Talente für die Zukunft entdeckte. Die Verlosung des Budget Anlasses am 23.3. behält er als Leckerbissen und erfreulichen Saisonabschluss in Erinnerung. *Handball Wohlen macht Schule* ist ein weiteres Projekt welches die Ambitionen und die nachhaltige Juniorenförderung von Handball Wohlen manifestiert.

Dominique Meier wird in einem 20 % Pensum angestellt, wobei sie diverse Trainings von Junioren/innen betreut und auch Schulbesuche absolvieren wird. Durch dieses, auf mindestens 2 Jahre festgelegte Projekt, wird versucht dem Handball auf die Sprünge helfen, wobei wieder ein gutes Fundament in der U9/11 Altersklasse angestrebt wird.

Den Event mit Luca Spengler erwähnt Martin Laubacher ebenfalls als erfolgreichen Anlass.

Einmal mehr fordert der Präsident von den Mitgliedern eine aktivere Teilnahme am Vereinsleben; er wünscht sich einen steigenden Zuschaueraufmarsch an den Heimspielen, und vehement betont er die unverzichtbare Identifikation der Mitglieder mit dem Verein. Über die vielen Ausreden und Undiszipliniertheiten der Aktivmitglieder beim Ausführen von Ämtern zeigt er sich konsterniert.

Bei den Finanzen stellt Martin Laubacher einen positiven Jahresabschluss fest.

Der Präsident bedankt sich bei allen, die den Verein mit Freude nach aussen vertreten. Und beendet seinen Jahresbericht mit einem „Hopp Handball Wohle“.

### **Spielbetrieb:**

Daniel Eberli stellt seinen Jahresbericht zum Spielbetrieb vor. Sportlich gesehen befindet er die Saison für alle Teams als erfolglos – und ironisch vergleicht er diese mit Martin Laubacher's Einsatz als Spieler am 23.3. beim Spiel des *Herren 1*, weil ihm dabei kein Tor gelang. Er betont, dass das *Herren 1* den Aufstieg verpasst hat, erläutert die vielen Tiefpunkte und das Verletzungspech, welches einen Aufstieg nicht begünstigten. Weiter kritisiert er die mangelnde Trainingspräsenz. Gleich erfolglos stellt der die Saison der *Damen* dar, welche geprägt war von Querelen mit den Trainern. Der neue alte Trainer Rolf Leuenberger, hat es als einziger geschafft, das Team sportlich ins Lot zu bringen, was sich durch den im letzten Saisonspiel erreichten Ligaerhalt bestätigt hat. Als einziges erfolgreiches Team bezeichnet Daniel Eberli das *Herren 2*, welches sportlich aufgestiegen wäre. In Meisterrunde erreichte das Team den ansehnlichen zweiten Platz; der Aufstieg wurde jedoch durch das, von Daniel Eberli als kläglich bezeichnete Versagen des *Herren 1* verhindert. Das *U19* startete mit dem ambitionierten Ziel Regionalmeister und erreichte schlussendlich den zweiten Rang. Das Zusammenspiel fehlte, weil nur 1 Training gemeinsam bestritten werden konnte. Die *U17* Junioren definierten die Meisterrunde als Ziel, und erreichten schlussendlich den 1. Rang in der Promotionsrunde. Beim Entscheidungsturnier in Baden lobte Daniel Eberli die grosse Fanunterstützung, aufgrund welcher die Halle „getobt“ habe. Das *U15* erspielte den 1 Rang in der Promotionsrunde. Beim *U13* liegt der Fokus auf in der Integration der Junioren ins Handball, Quereinsteiger und Gestandene sollen ausnivelliert werden. Thomas Stenz bedankt sich für die Zusammenarbeit mit Martin Meyer. Das *U9/11* sieht vor, die Kinder mit dem Handball vertraut zu machen und Fortschritte zu erzielen. Daniel Eberli bedankt sich in Namen des ganzen Vorstandes für den geleisteten Einsatz.

### **Anlässe:**

Debi Christen erwähnt das Raiffeisenturnier und den Budgetanlass. Sie bedankt sich für das Verkaufen der Lösli und unterstreicht die Höhepunkte: Den prominenten Gast Pascal Jenny und den Einsatz als Spieler von Präsident Martin Laubacher. Als Funktionärsanlass wurde ein Brunch im Café Widmer durchgeführt. Debi Christen bedankt sich bei Manuela Strebel für die Organisation des Schülerhandball Turniers. Als weitere Anlässe erwähnt sie den Firmensponsorapéro in der Vor-, und den Supporterapéro in der Rückrunde. Weiter sucht sie zusätzliche Unterstützung für das Beizli-Team.

### **6. Finanzen:**

Der Präsident Martin Laubacher übergibt das Wort an Kassier Markus Schmid. Er erwähnt den aus dem Vereinsjahr resultierenden Gewinn von 390.35 Fr. Die Budgetüberschreitung begründet er durch die hohen Kosten, welche die Haftmitteltrainings und (-Reinigung) verursacht haben. Das Budget (19'600 Fr) wurde mit den effektiven Ausgaben von 25'035 Fr. deutlich überschritten. Markus Schmid erläutert, dass diese Budgetüberschreitung den 36 Haftmitteltrainings zugrunde liegt, die Kosten in der Höhe von 7'500 Fr. verursacht haben. Danach übergibt er das Wort den Revisoren.

Barbara Schmid verliest den Revisionsbericht: Die Jahresrechnung wurde geprüft, demnach stimmen die Bilanz und Erfolgsrechnung überein. Sie beantragt die Rechnung zu genehmigen, die Decharge zu erteilen und dem Kassier Markus Schmid für die Arbeit zu danken. Die Abstimmung darüber wurde bestätigt und Martin Laubacher bedankt sich beim Kassier und den Revisoren für ihre geleistete Arbeit.

Das Budget wird durch eine Abstimmung genehmigt.

### **7. Wahlen:**

Der Präsident übergibt das Wort an Hans-Peter Koch. Dieser bedankt sich für die Ehre die Wahlen vornehmen zu dürfen. Weiter bedankt er sich bei Vorstand für die geleistete Arbeit; in einer schwierigen Saison, wo kein Erfolg sichtbar ist, sei diese umso wichtiger. Der Tagespräsident appelliert an die Kontinuität und bittet um Geduld: In der aktuellen Phase befindet man sich beim Säen, ernten werde man erst später, vergleicht er die Arbeit des Vorstandes leicht philosophisch. Er mahnt, dass der Verein von wenigen Leuten getragen wird, und appelliert vor allem an die Aktiven, Arbeiten zu Gunsten des Vereins zu übernehmen. Nach diesem Exkurs, welcher etwas zwischen literarischem Abschweifen und moderater Moralpredigt darstellt, konzentriert sich Hans-Peter Koch wieder auf die Hauptaufgabe, der Wahl des Vorstandes, welche vorsieht zuerst den Vorstand ohne Präsident und nachher separat den Präsidenten zu wählen. Er liest die einzelnen Mitglieder des Vorstandes separat vor, und stellt diese gemeinsam zur Wahl. Durch kräftigen Beifall bestätigen die Stimmberechtigten die Wiederwahl. Hans-Peter Koch scherzt, dass er zuerst eine Kampfwahl um das Präsidentenamt befürchtete. Er dankt Martin Laubacher, dass er unermüdlich für den Verein kämpft und sich um Sponsoren bemüht. Er schlägt ihn zur Wahl vor, was mit grossem Applaus honoriert

wird. Bei den Revisoren stellt Hans-Peter Koch eine Kontinuität fest. Er unterstreicht dies mit der Tatsache, dass die Vorgänger der aktuellen Revisoren ihm gar nicht bekannt seien. Barbara Schmid und Ginny Olschimke werden wiedergewählt. Martin Laubacher bedankt sich bei Hans-Peter Koch für die souveräne Durchführung der Wahlen.

### 8. Ausblick:

#### **Spielbetrieb:**

Daniel Eberli präsentiert den Ausblick des Spielbetriebs für die Saison 2013/14. Das *Herren 1* kann sich über seinen neuen Assistenztrainer Chrigel Gretler freuen, das *Damen 1* wird wieder oder immer noch von Rolf Leuenberger gecoacht. Beim *U15* wagen Franco Gervasi und Sascha Rudi wagen eine neue Herausforderung. Mit dem *U15*, welches von Manuela Strebel betreut wird, stellt der Verein nach einigen Jahren Karenz wieder einmal ein Juniorinnenteam. Daniel formuliert die Ziele der jeweiligen Mannschaften für die Saison 2013/14: *H1* erfolgreich Handball spielen, und Forderung des Vorstand, Aufstieg in die 1. Liga. *H2*: Aufstieg in die 2. Liga. *D1*: Rang 1-3, und den Teamgeist verbessern. *U17*: Regionalmeister, kompensiert verpassten Aufstieg in die *Inter* Klasse. *U13*: Fortschritte im individuellen Bereich, Rekrutierung von Torwarten. *Juniorinnen U15*: Verzicht auf Zielsetzung von Klassifizierungen, Freude am Handball soll im Vordergrund stehen. *Schulsport*: Erschliessung von Dörfern in denen kein Handball gespielt wird.

Danach präsentiert Daniel Eberli ernüchternde Gründe warum die Vereinsarbeit abgelehnt wird. Die Antworten verbreiteten bei den Verantwortlichen Frustration. Dabei herrschen Ausreden wie Arbeit, Studium, Weiterbildung oder zu viele Ämter in der Mannschaft, vor. Daniel Eberli beleuchtet die lukrativen Aspekte eines Amtes im Verein; während es früher einen warmen Händedruck gab, wird den heutigen Trainern finanziell alles entschädigt. Martin Laubacher bedankt sich bei Daniel Eberli für dessen Ausführungen.

#### **Anlässe:**

Debi Christen präsentiert das Raiffeisenturnier und den Plakettenverkauf an der Fasnacht am 2.3.14. als Höhepunkte der Anlässe. Daneben ist sie gespannt, was sich Franci Meier für einen Funktionärsanlass ausdenkt.

### 9. Verleihung Lukas-Block-Trophäe:

Sven Gwerder hält die Laudatio für den Gewinner der Lukas-Bloch-Trophäe. Zuerst präsentiert er einige interessante Fakten über frühere Gewinner der Trophäe. Mit Anekdoten und Bildern aus dessen Vergangenheit, offenbart er dem Publikum allmählich den Empfänger der Trophäe. Die Lukas-Bloch-Trophäe 2013 geht an Matthias Kaufmann.



## Protokoll der 47. Generalversammlung

Matthias Kaufmann bedankt sich für die Trophäe und hält eine kurze Rede. Martin Laubacher bedankt sich bei Sven Gwerder für die gelungene Präsentation, und Matthias Kaufmann für die vielen Jobs, die er in der Vergangenheit für den Verein erledigt hat.

### 10. Ehrungen:

Martin Laubacher ehrt folgende Personen für ihre geleistete Arbeit und übergibt ihnen je ein Geschenk.

Daniel Maurer: Rücktritt als Assistenztrainer im *H1*.

Marc Donat, Oli Wäckerlin: Rücktritt als Trainer des *U17*.

Martin Meyer: Rücktritt als Trainer des *U13*.

Jan Gelpke: Fotografie, Homepage.

Christine Schwegler: Abwärtin.

Marianne Eberli: Rücktritt Beizli.

Mats Kaufmann: Rücktritt Spielerkontrolleur.

Chrigel Gretler: Grill-Meister.

### 11. Anträge von Mitgliedern:

Beim Vorstand sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen.

### 12. Verschiedenes:

Martin Laubacher bittet die Vereinsmitglieder die Sponsoren zu berücksichtigen, und motiviert, sich in den Geschäften als Mitglied von *Handball Wohlen* erkennen zu geben.

Der Präsident bedankt sich für die Aufmerksamkeit und wünscht eine verletzungsfrei Saison, in der die ambitionierten Ziele erreicht werden können. Er schliesst die Generalversammlung 2013 und wünscht einen guten Appetit.

Wohlen, 14.6.13.

Florian Wullschleger

Aktuar



## Anhang:

### Jahresbericht Saison 2012/2013 des Präsidenten:

#### Meine 4. Saison.....

Leider blieben die grossen Erfolge in der abgelaufenen Saison 2012/13 aus. Weder bei den Aktiven, noch bei den Junioren hat es mit einem Aufstieg geklappt. Den ausführlichen, sportlichen Jahres-Rückblick schildert Euch anschliessend Dani Eberli.

Und so ist es okay, dass wir unsere erwähnten Ziele in der Strategie von Handball Wohlen erst bis 2016 umgesetzt haben wollen. Dann feiert Handball Wohlen das 50-zig jährige Jubiläum. Mit viel Spass, Ueberzeugung und Engagement arbeiten wir also gemeinsam auf diese Ziele hin.

#### Highlights

Ein paar Tops gilt es aber dennoch zu erwähnen. So z. Bsp. das Erreichen des Inter-Quali-Turniers der U17-Junioren. Zusammen mit dem Mannschaftsverantwortlichen Oli Wäckerlin konnte man doch ein paar spannende Spiele verfolgen. Ich persönlich denke, dass in der Mannschaft ein paar Talente für die Zukunft heranwachsen könnten.

Der letzte Heimspieltag am 23. März in der Hofmatten war dann ein Handball-Leckerbissen. Mit Spielen des H1, H2 und den Junioren U15 und 17 war dies ein erfreulicher Saisonabschluss. Zudem fand die Ziehung der letzten 11 Preise des erfolgreichen Lösliverkaufs statt.

Dank der weiterhin erfreulichen Entwicklung und der somit verbundenen, finanziellen Unterstützung des Club 66/11, konnten wir ab Mai 2013 das Projekt „Handball Wohlen macht Schule“ lancieren.

#### **Was ist Handball Wohlen macht Schule?**

Unter der Leitung von Dominique Meier, werden wir versuchen dem Handball-Sport in Wohlen und Umgebung wieder auf die Sprünge zu helfen. Während der Vorbereitung und der Startphase wurde Dominique hauptsächlich von Martin Kleiner unterstützt. Das Projekt ist vorerst mal auf zwei Jahre festgelegt. Ziel ist es, schon bei den Jüngsten, also U9/11 wieder ein gutes Fundament zu erhalten und so dafür zu sorgen, dass in allen Jahrgängen zukünftig wieder genügend Handballer und Handballerinnen vorhanden sind. Dominique arbeitet dabei in einem 20%-Pensum für Handball Wohlen. Sie betreut die Jüngsten in den Trainings am Dienstagabend und am Samstagmorgen. Zudem besucht sie 2 x pro Woche Schulklassen in Wohlen und Waltenschwil, später sollen noch weitere Ortschaften wie Bremgarten, Villmergen dazukommen.





## Protokoll der 47. Generalversammlung

### **Anlässe**

Die verschiedenen Anlässe konnten erfolgreich durchgeführt werden. Details dazu erzählt euch nachher Debi Christen. Der Firmen-Sponsoren-Abend bei der Schüwo Trink-Kultur mit Gastreferent Luca Spengler war ebenfalls ein gelungener Anlass und hat den teilnehmenden Sponsoren sehr gut gefallen.

### **Aktive Teilnahme am Vereinsleben**

Der Stellenwert des Handballsports in Wohlen ist weiter am Wachsen. Dies führt sicher weiter zu steigendem Zuschaueraufmarsch bei den Heimspielen. Damit diese aber überhaupt stattfinden können, benötigen wir aber auch jene, welche neben dem Spielfeld bereit sind, sich einzusetzen. Dafür seid Ihr alle, liebe Vereinsmitglieder, gefordert. Leider ist die Identifikation mit Handball Wohlen nicht bei allen Mitgliedern zu spüren. Durch einfachste und kurzfristige Ausreden lässt man sich jeweils entschuldigen. Diese Undiszipliniertheit kommt leider bei den Aktiven zu häufig vor, ob bei Helfereinsätzen an Vereinsaktivitäten als auch im ganz normalen Trainingsablauf. Darüber sollte sich jeder einzelne mal im stillen Kämmerchen Gedanken machen.

### **Finanzen**

Nachdem wir letzte Saison zu viel Geld ausgegeben hatten, konnten wir die abgelaufene Saison wieder positiv abschliessen. Der Vorstand hat die Finanzen definitiv im Griff.

### **Vielen Dank**

Allen Trainer, Betreuer, Helfer und Funktionären, aber auch meinen treuen Vorstandskollegen und euch Mitgliedern, welche immer am gleichen Strick ziehen, möchte ich hiermit „Danke“ sagen. Bitte bringt auch zukünftig das nötige Engagement auf und vertretet den Verein mit Freude nach aussen. Nur mit Erfolgen auf und neben dem Spielfeld können wir erfolgreich in Zukunft schauen und zu einer grossen, ernstgenommenen Familie heranwachsen.

HOPP HANDBALL WOHLLE!!!!

Euer Laubi

Martin Laubacher

Präsident Handball Wohlen